
J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) München

Soeben erschien:

Ⓜ

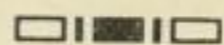
Unsere Zukunft liegt auf dem Wasser?

Kritische Untersuchungen und Folgerungen eines deutschen Weltpolitikers

8°. VIII, 225 Seiten. Broschiert Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto, Mk. 1.35 bar

Freiexemplare: 7/6

===== 1 Probeexemplar mit 50%, wenn bis 24. Februar bestellt =====



Inhalt: Eine politische Tagesübersicht — Internationale Missgunst gegen Deutschland — Insbesondere Englands und Russlands — Englands Sündenregister — Russlands Sündenregister — Englands Neulanderwerb seit 1887 — Frankreichs Neulanderwerb seit 1887 — Der Vereinigten Staaten von Nordamerika — Russlands Eroberungen — Deutschlands Zuschauerrolle dabei — Die geographische Lage Deutschlands. Seine Grenzen — Nationale Unbefriedigtheit. Sind die Gründe dafür beim Volk oder bei der Regierung zu suchen? — Rom und Germanien — Der deutsche Michel — Verderblichkeit des römischen und romanischen Einflusses — Der eigentliche Sitz des Übels — Wie muss Deutschlands Politik in Ansehung seines Volkscharakters und seiner Bedürfnisse sein? Passiv oder aktiv? Abwartend oder vorgehend? — Die nächsten politischen Ziele Russlands, Englands, Frankreichs, d. Ver. Staaten v. N. A., Österreichs und Italiens — Die Folgen einer passiven deutschen Politik — Die Expedition nach China usw. — Jung-Deutschlands Katzenjammer — „Unsere Zukunft liegt auf dem Wasser“ — Arm in Arm mit England — Die deutsche Kolonialpolitik — Kaiser und Kanzler — Den Kaiser trifft kein Vorwurf — Wie das deutsche Volk heute wirklich denkt — Deutschlands politische Stellung — Welteroberung und Raubpolitik — Politisch schwache Völker — Aufgabe einer gesunden und rechten Politik — Räuber- und Bettelpolitik — Die deutsche Kolonialpolitik — Deutschlands Übervölkerung — Wirtschaftliche Unzweckmässigkeit, Unmoral und politische Gefahr dieser Kolonialpolitik — Kosakenfurcht als Motiv derselben — Gefahr eines Konfliktes mit England — Deutschlands Demütigungen durch England — Deutschlands einziger Ausweg aus seiner politisch und geographisch beengten Notlage — Bündnis Deutschlands und Österreichs mit der Türkei — Österreichs Bedeutung für Deutschland und den Orient — Österreichisch-deutscher Bund — Österreichisch-deutsch-türkischer Bund — Ausführbarkeit, Notwendigkeit und Lebensfähigkeit eines solchen Bundes — Die Gunst der gegenwärtigen politischen Weltlage — Politische Deutschenhetze in der ausländischen Presse — Unschlüssigkeit der deutschen Politik — Preussische Vorurteile gegen Österreich und für Russland — Russlands unberechtigte Ansprüche auf die Türkei — Russland als Vertreter der abendländischen Kultur in Ostasien und im Orient — Die Orientfrage — Russlands stets überschätzte Macht — Der Zweibund gegenüber dem Friedensbunde — Englands Lage gegenüber demselben — Nutzen eines Bundes mit der Türkei für Deutschland — Englands wahrscheinliches Verhalten — Der Islam als Kulturfaktor — Aufgabe der deutschen Presse.

Dem deutschen Volke fehlt ein grosses, klarerkanntes Ziel, für dessen Erreichung sich die nationale Kraft mit Überzeugung einsetzen könnte. Dieses, unseren wirtschaftlichen und politischen Bedürfnissen gerecht werdende Ziel und den Weg, der am besten zu ihm führt, zeigt uns hier in fesselnder Darstellung ein ausserhalb der Parteien stehender Patriot. Er trägt keine Utopien vor. Die vorgenannten Stichworte lassen erkennen, dass Verfasser, dessen abgeklärtes, durch Erfahrung gereiftes Urteil überall hervortritt, nur mit Tatsachen rechnet.

Die Presse des In- und Auslandes wird sich mit dem Buch auseinandersetzen.

Empfehlen Sie das Buch jedem politisch und diplomatisch Tätigen, jedem Gebildeten, bei dem Interesse für gesunde nationale Politik zu erwarten ist, auch den Flotte- und Kolonialfreunden.

Bei der jetzigen politischen Weltlage werden die durchgreifenden Darlegungen

**auch im Auslande, besonders in Österreich-Ungarn, den
Balkanstaaten, der Türkei, in England und Russland**

Aufsehen erregen. Handlungen in diesen Ländern seien hierauf besonders hingewiesen.

Ein auffallender, aber doch vornehmer Umschlag wird das gut ausgestattete Buch auch im Schaufenster zur Geltung bringen.